

Zum 10jährigen Bestehen der Verwaltungsakademie Berlin!

In Kürze erscheint:



GEGENWARTSFRAGEN DER KOMMUNAL- VERWALTUNG

Herausgegeben von der
VERWALTUNGS-AKADEMIE
BERLIN

INHALT:

- Grzesinsky, Preuß. Minister des Innern, Die Richtung der neuen Verwaltungsreform.
 Dr. Böss, Oberbürgermeister von Berlin, Die Selbstverwaltung in der deutschen Republik.
 Dr. v. Leyden, Ministerialdirektor, Das Problem der Großgemeinde.
 Augustin, Bürgermeister, Berlin, Zentralisation und Dezentralisation in der Organisation Berlins.
 Dr. Elsass, Vizepräsident des deutschen Städtetags, Wandlungen im Haushalt der Städte.
 Dr. Haekel, Präsident des Reichsstädtebundes, Die Kreisangehörigen Städte zum Finanzausgleich.
 Dr. Peters, Universitätsprofessor, Die Krisis der ländlichen Selbstverwaltung.

Von berufensten Vertretern der Staats- und Stadtverwaltung, sowie der Wissenschaft werden hier die besonders aktuellen großen Probleme dargestellt, die der Selbstverwaltung in der deutschen Republik gestellt sind und die bei der in der Entwicklung befindlichen Verfassungs- und Verwaltungsreform aus dem Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden eine Rolle spielen.

Nicht nur alle Beamten, besonders der Kommunen, sondern die Wirtschaft und alle Bürger sind Interessenten!

ca. 180 Seiten Din A5 in Ganzleinenband 7.20 RM.

(Subskriptionspreis für Magistrate und Beamte.)

VERLAG VON
REIMAR HOBING IN BERLIN SW 61



Steiermark

Ein Führer in Bildern

*Herausgegeben im Auftrag
der deutsch-österreichischen Reise-
vereinigung Nord-Süd von*

Alfred Geiser

16 Seiten Text, 40 Bildertafeln

Kart. M 3.60

Die ersten Urteile:

Kölnische Zeitung:

„In einer trefflichen Auswahl von Ansichten wird diesteiermärkische Landschaft vorgeführt. Sie zeigen das Land in seiner vollen Schönheit. Außer den entzückenden Landschafts- und Städtebildern werden Ausschnitte aus der hier vielfach vertretenen Renaissance- und Barockarchitektur sowie der baulichen Eigenart überhaupt und aus dem Volksleben geboten.“

Schwäbischer Merkur:

„Die Wiedergabe der Abbildungen ist vortrefflich, die Ausstattung des Bandes untadelig. Der schöne Band ist berufen, weiten Kreisen die Eigenart des steierischen Landes und seine Schönheiten zu erschließen.“

Augsburger Postzeitung:

„Wir könnten uns keinen besseren Führer in dieses Land und keine herrlichere Erinnerungsgabe an dieses Land denken, als diesen Band, der von Liebe zu Land und Leuten und von deutscher Heimmattreue getragen ist.“



**E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München**